

IMW: internationale Mobilitätswochen für Ergotherapiestudierende

(Rosemarie Krauthem) Du studierst und wolltest schon immer mal ins Ausland? Wenn ja, könnte die „international mobility week (IMW)“ etwas für Dich sein – eine einwöchige Studienreise, die man flexibel auch als Teil eines Auslandssemesters absolvieren kann. Die IMW findet dreimal jährlich in drei Städten statt: jeweils im November in Amsterdam (Niederlande), im Januar in Winterthur (Schweiz) und im Mai in Stockholm (Schweden).

Die Idee hinter der mobility week ist seit ihrer Gründung im Jahr 2009 in Zürich gleich geblieben. Es geht darum, dass sich Ergotherapiestudierende und andere Berufsgruppen aus dem In- und Ausland zu Vorlesungen, Workshops und Gruppenarbeiten treffen und sich über das „Therapeutensein“ austauschen. Wie ein roter Faden zieht sich das Thema „Professional Identity within Healthcare from a Global Perspective“ (Berufsidentität und interprofessionelle Identität) durch die Veranstaltungen, während die Unterthemen je nach Ort und Jahr wechseln. Die Organisatoren der drei kooperierenden Hochschulen – Prof. Susanne Guidetti (Stockholm), Prof. Christiane Mentrup (Zürich) und Nadine Blankvoort (Amsterdam) – sprechen jedes Jahr auf der IMW.

Vom 6. bis 10. Mai 2019 fand die IMW in Stockholm zum Unterthema „community based Rehabilitation“ statt. Die Gruppenzusammensetzung war sehr vielfältig und international. Vertreten waren Studierende der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie aus zwölf Ländern:

Schweden, Schweiz, Kenia, Niederlande, Chile, Taiwan, Belgien, Finnland, Frankreich, Indien, USA und Deutschland.

Professorin Christiane Mentrup sprach in Stockholm über das Thema „Berufliche und interprofessionelle Identität und Zukunft der Ergotherapie“. Nadine Blankvoort, die federführend in der Organisation der IMW in Amsterdam ist, referierte über ihr Fachgebiet „community based rehabilitation“. Robin Kuo von der Kaoshiung Medical University Taiwan stellte die „school of wisdom“ für Menschen ab 55 vor, die an Universitäten angeboten wird. Außerdem gab es noch Vorträge von Referenten aus Indien und Kenia. Die Stockholmer IMW war zeitlich und programmlich großartig organisiert. In kurzen Videos über unsere persönlichen Highlights, die Schweizer Ergotherapiestudierende von uns filmten, schwärmten viele vom multikulturellen peer-group-Austausch. Der fand nicht nur in Diskussionen während der Vorträge statt, sondern auch bei den am Institut organisierten socializing events. Diesen Austausch beschreibt man am besten so: Die eigene ein- bis zweidimensionale Sicht auf die Berufsidentität wird durch Eindrücke von der Ausbildung in anderen Ländern mehrdimensionaler. Man lernt neue Schattierungen der Ergotherapie kennen.

Die nächste IMW findet vom 06. bis 31.01.2020 in Winterthur (CH) statt. Weitere Informationen findet man unter www.spoteurope.eu/international-mobility-week-would-you-take-part/

Sie suchen die kostenlosen **Downloadmaterialien zu unserer Fachzeitschrift ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION**? Sie finden Zusatzmaterial, Literaturverzeichnisse, Jahresinhaltsverzeichnisse und Ähnliches unter www.download.schulz-kirchner.de

Zum Auffinden der gewünschten Materialien wählen Sie in SKVdirect in der Navigation ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION und dann den gewünschten Unterpunkt, zum Beispiel Fachartikel → Jahrgang → 2019 → Ausgabe 8